

Jahresabschluss PEH Wertpapier AG

PEH Wertpapier AG Bilanz zum 31. Dezember 2014

	2014	2013
	€	€
AKTIVA		
1. Forderungen an Kreditinstitute täglich fällig	69.034,77	427.779,26
2. Forderungen an Kunden darunter: an Finanzdienstleistungsinstituten: € 0,00 (Vj.: € 0,00) durch Grundpfandrechte gesichert: € 0,00 (Vj.: € 0,00) Kommunalkredite: € 0,00 (Vj.: € 0,00)	1.040.058,24	789.560,01
3. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	48.087,48	50.456,02
4. Anteile an verbundenen Unternehmen darunter: an Kreditinstituten: € 0,00 (Vj.: € 0,00) an Finanzdienstleistungsinstituten: € 2.111.422,37 (Vj.: € 4.044.859,17)	6.120.701,47	6.669.093,14
5. Immaterielle Anlagewerte a) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	37.791,00	55.000,00
6. Sachanlagen	43.396,00	85.270,00
7. Sonstige Vermögensgegenstände	1.437.495,92	1.958.693,11
8. Rechnungsabgrenzungsposten	14.969,70	10.876,70
	8.811.534,58	10.046.728,24

PEH Wertpapier AG
Bilanz zum 31. Dezember 2014

PASSIVA	2014			2013
	€	€	€	€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten täglich fällig			280.917,09	0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten			1.180.168,47	2.422.696,63
3. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		199.564,00		192.730,00
b) Steuerrückstellungen		50.000,00		50.000,00
c) andere Rückstellungen		300.116,73	549.680,73	547.103,68
4. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital	1.813.800,00			1.813.800,00
rechnerischer Wert eigener Anteile	- 98.966,00			- 38.717,00
Ausgegebenes Kapital	1.714.834,00	1.714.834,00		1.775.083,00
b) Kapitalrücklage		3.425.549,50		3.425.549,50
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	139.276,19			139.276,19
cb) andere Gewinnrücklagen	0,00	139.276,19		38.717,00
d) Bilanzgewinn		1.521.108,60	6.800.768,29	1.455.572,24
			8.811.534,58	10.046.728,24

1. Eventualverbindlichkeiten

a) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen: € 1,00 (VJ: € 200.001,00)

PEH Wertpapier AG

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	€	2014 €	€	2013 €
1. Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften		9.454,71		7.505,78
2. Zinsaufwendungen		-26.405,41	- 16.950,70	- 134.923,46
3. Laufende Erträge aus				
a) Beteiligungen		0,00		23.999,00
b) Anteilen an verbundenen Unternehmen		1.523.061,40	1.523.061,40	1.290.181,50
4. Provisionserträge		4.441.554,30		4.055.998,43
5. Provisionsaufwendungen		- 1.815.760,95	2.625.793,35	- 2.139.504,86
6. Zwischensumme			4.131.904,05	3.103.256,39
7. Sonstige betriebliche Erträge			896.804,90	491.217,95
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	- 1.163.781,96			- 886.882,55
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung € 94.193,77 (Vorjahr € 30.624,02)	- 176.002,47	- 1.339.784,43		- 116.863,38
b) andere Verwaltungsaufwendungen		- 1.938.679,87	- 3.278.464,30	- 1.706.477,79
9. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			- 52.799,51	- 61.344,23
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen			- 3.068,54	- 75.522,72
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere			0,00	- 67.773,93
12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			- 1,00	- 24.999,00
13. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			1.694.375,60	654.610,74
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,54		- 2.193,45
15. Sonstige Steuern		- 748,00	- 747,46	- 1.354,00
16. Jahresüberschuss / -fehlbetrag			1.693.628,14	651.063,29
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			923.047,34	804.508,95
18. Aufwand aus Erwerb eigener Aktien			- 1.095.566,88	0,00
19. Bilanzgewinn			1.521.108,60	1.455.572,24

PEH Wertpapier AG
Entwicklung des Anlagevermögens (Erweiterte direkte Bruttomethode)

Anschaffungs- und Herstellungskosten

	Bruttowert 01.01.2014	+ Zugänge	- Abgänge	Umbuchungen	Bruttowert 31.12.2014
	€	€	€	€	€
I. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	6.719.591,14	30.000,00	- 603.890,67	0,00	6.145.700,47
	6.719.591,14	30.000,00	- 603.890,67	0,00	6.145.700,47
II. Immaterielle Anlagewerte					
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	280.766,82	1.617,00	0,00	0,00	282.383,82
	280.766,82	1.617,00	0,00	0,00	282.383,82
III. Sachanlagen					
Betriebs- und Geschäftsausstattung	351.173,10	5.567,92	- 109.833,87	0,00	246.907,15
Geringwertige Anlagegegenstände	24.805,63	1.898,59	- 3.175,77	0,00	23.528,45
	375.978,73	7.466,51	- 113.009,64	0,00	270.435,60
Insgesamt:	7.376.336,69	39.083,51	- 716.900,31	0,00	6.698.519,89

Abschreibungen

Buchwert

Vortrag 01.01.2014	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	- Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2014	31.12.2014	31.12.2013
€	€	€	€	€	€	€
50.498,00	0,00	- 25.499,00	0,00	24.999,00	6.120.701,47	6.669.093,14
50.498,00	0,00	- 25.499,00	0,00	24.999,00	6.120.701,47	6.669.093,14
225.766,82	18.826,00	0,00	0,00	244.592,82	37.791,00	55.000,00
225.766,82	18.826,00	0,00	0,00	244.592,82	37.791,00	55.000,00
275.386,10	29.358,92	- 94.466,87	0,00	210.278,15	36.629,00	75.787,00
15.322,63	4.614,59	- 3.175,77	0,00	16.761,45	6.767,00	9.483,00
290.708,73	33.973,51	- 97.642,64	0,00	227.039,60	43.396,00	85.270,00
566.973,55	52.799,51	- 123.141,64	0,00	496.631,42	6.201.888,47	6.809.363,14

Anhang zum Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014

Allgemeines, Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Gesellschaft ist börsennotiert und daher eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB. Sie ist außerdem ein Finanzdienstleistungsinstitut im Sinne von § 1 Abs. 1a KWG.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 wurde nach den Vorschriften der §§ 242 bis 288 sowie 340 ff HGB, des AktG und des KWG aufgestellt. Zudem wurden die Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) beachtet.

In den Vorjahren unter den Abschreibungen und Wertberichtigungen auf bestimmte Wertpapiere ausgewiesene Vorgänge werden unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gezeigt (T€ 2). Der Vorjahresausweis ist unverändert (T€ 68).

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt: Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden und Sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sind zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Der Bilanzansatz der Beteiligungen und der verbundenen Unternehmen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Soweit erforderlich wurden ausreichende Abwertungen vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen Immateriellen Anlagewerte sind zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die zugrunde gelegte Nutzungsdauer beträgt zwischen 3 und 5 Jahren.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen werden linear und zeitanteilig vorgenommen. Die zugrunde gelegten Nutzungsdauern betragen zwischen 3 und 13 Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten zwischen € 150 und € 1.000 werden in einem Sammelposten erfasst und über 5 Jahre abgeschrieben.

Latente Steuern werden nicht ausgewiesen, da der bestehende Aktivüberhang unter Ausnutzung des Wahlrechts des § 274 HGB bilanziell nicht angesetzt wird. Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus dem steuerlichen Verlustvortrag und aus temporären Differenzen im Bereich der Pensionsrückstellungen.

Der unternehmensindividuelle Steuersatz bei der Bewertung latenter Steuern zum Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen beträgt ca. 30 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Pensionsrückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zu erwartenden Erfüllungsbetrages auf der Basis des von der Bundesbank veröffentlichten Rechnungszinsfußes von 4,53 % angesetzt worden.

Die Steuerrückstellungen und die Sonstigen Rückstellungen enthalten alle bis zur Bilanzaufstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.
Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Angaben und Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

Bei den Forderungen an Kreditinstitute handelt es sich um täglich fällige Sichteinlagen.

Forderungen an Kunden

Die Forderungen an Kunden haben eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten. In den Forderungen an Kunden sind folgende Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten:

Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	T€	59
W&P Financial Services GmbH, Wien, Österreich	T€	16
Gesamt	T€	75

Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Bei den Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren handelt es sich um börsennotierte Wertpapiere, vorwiegend um Fondsanteile, die der Liquiditätsreserve dienen und grundsätzlich dem Anlagebuch zugeordnet werden.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen setzen sich wie folgt zusammen:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2014	Anteil in %	Jahresergebnis 2014	Anteil an verbundenen Unternehmen
PEH Wertpapier AG, Österreich, Wien, Österreich	€ 722.119 ¹	98,58	€ 197.449 ¹	€ 482.746
Oaklet GmbH, Frankfurt, Deutschland	€ 2.308.270	55,00	€ 795.532	€ 1.407.127
Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, Deutschland	€ 184.116	100,0	€ - 81.924	€ 841.354
Axxion S.A., Munsbach, Luxemburg	€ 4.636.851 ¹	50,01	€ 2.596.436 ¹	€ 63.000
PEH Vermögensmanagement GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 1.391.903	100,00	€ 6.429	€ 2.111.422
Advanced Dynamic Asset Management GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 164.172	51,00	€ - 69.811	€ 312.751
eXergy Financial Advisory GmbH i.L., GmbH, Oberursel, Deutschland	€ 20.285 ²	100,00	€ - 1.564 ²	€ 1
W&P Financial Services GmbH, Wien, Österreich	€ 301.053	75,10	€ 80.830	€ 872.300
PEH Wealth Management GmbH, Stuttgart, Deutschland	€ - 311.824	60,00	€ - 361.824	€ 30.000
Summe				€ 6.120.701

¹ Werte gemäß Jahresabschluss per 31.12.2014 nach IAS/IFRS

² Werte gemäß Liquidationsabschluss per 10.07.2014 nach HGB

Bei den ausgewiesenen Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt es sich ausschließlich um nicht börsennotierte Gesellschaften.

Bei der PEH Wertpapier AG Österreich erfolgte eine Kapitalherabsetzung. Dies führte bei der PEH Wertpapier AG zu einer Minderung des Anteilswert um TEUR 578.

Die eXergy Financial Advisory GmbH befindet sich unverändert in Liquidation.

Bei der Beteiligung an der W&P Financial Services GmbH kommt es abhängig von den Ergebnissen 2012 bis 2015 der W&P Financial Services GmbH zu bedingten Kaufpreiszahlungen (Earn-Outs). In 2014 wurden T€ 181 (Vj. T€ 120) an Earn-Out von der PEH Wertpapier AG bezahlt. Unter Berücksichtigung der Planwerte der W&P Financial Services ergeben sich zukünftige bedingte Kaufpreiszahlungen für Earn-Outs von T€ 30, welche als Rückstellung nach der Nettomethode eingebucht wurden (siehe „Andere Rückstellungen“, Seite 132).

Die Liquidation der Titan Consult GmbH wurde 2014 beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Die PEH Wealth Management GmbH wurde mit Vertrag vom 14. Januar 2014 mit einem Stammkapital von € 50.000 errichtet. Die Gesellschafter haben ihren Anteil am Stammkapital der Gesellschaft im Wege der Bareinlage erbracht. Die PEH Wertpapier AG ist als Gesellschafterin mit 60,00 % am Stammkapital beteiligt. Von der PEH Wertpapier AG wurden € 30.000 in das Gezeichnete Kapital erbracht. Das Geschäftsjahr der Gesellschaft entspricht dem Kalenderjahr. Gegenstand der Gesellschaft ist der Handel mit Finanzinstrumenten, die Beteiligung an Unternehmen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, die Anlage- und Abschlussvermittlung und die Anlageberatung für Rechnung und unter der Haftung der PEH Wertpapier AG. Die Anschaffungskosten für die Beteiligung betragen T€ 30. Bei der Gründung der Gesellschaft war nur die Stammeinlage vorhanden; anderes Vermögen war nicht vorhanden.

Die Oaklet GmbH hat eigene Anteile in Höhe von € 7.800 an einen neuen Gesellschafter veräußert, was zu einer aktuellen Beteiligungsquote von 55,00 % bei der PEH Wertpapier AG führte.

Darüber hinaus hält die PEH Wertpapier AG mittelbar über die Axxion S.A., Luxemburg, zwei Beteiligungen und über die W&P Financial Services GmbH, Österreich eine Beteiligung:

	Höhe des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2014	Anteil in % der Axxion/W&P	Jahresergebnis 2014
navAXX S.A., Grevenmacher, Luxemburg	€ 2.238.463	100,00	€ 910.931
Axxion Deutschland Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, Frankfurt, Deutschland	€ 130.000	100,00	€ 0
W&P Financial Services GmbH, München, Deutschland	€ 13.169	100,00	€ - 40.469

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Entwicklung des Anlagevermögens haben wir auf Seite 124 gesondert erläutert. Das Anlagevermögen wird im Rahmen der eigenen Tätigkeit von der PEH Wertpapier AG genutzt.

Sonstige Vermögensgegenstände

Der Posten beinhaltet folgende Forderungen und Vermögensgegenstände:

	2014	2013
	T€	T€
Ertragsteuerforderungen	598	407
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	438	0
Umsatzsteuerforderungen	401	1.231
Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	0	302
Mietkaution	0	17
Sonstige	1	2
Gesamt	1.438	1.959

Sonstige Forderungen in Höhe von T€ 305 haben eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Die Finanzbehörde prüft derzeit die umsatzsteuerliche Beurteilung der Leistungen der PEH. Für die Jahre 2009 – 2013 sind nach Erstattung von TEUR 940 in 2014 von den ursprünglichen Umsatzsteuerforderungen von TEUR 1.270 noch TEUR 330 nicht erstattet worden. Dazu befindet sich die PEH mit der Finanzverwaltung im laufenden Dialog. Im ungünstigsten Fall müssten die ursprünglichen Umsatzsteuerforderungen ergebnismindernd ausgebucht werden, dies halten wir für unwahrscheinlich. Wir gehen von der Werthaltigkeit dieser Forderungen aus.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die Sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten folgende Verpflichtungen:

	2014	2013
	T€	T€
Verbindlichkeiten PEH Vermögensmanagement GmbH	578	0
Verbindlichkeiten Oaklet GmbH	250	0
Vermittlungsprovisionen und sonstige bezogene Leistungen	189	280
Verbindlichkeiten W&P Financial Services GmbH	114	86
Verbindlichkeiten PEH Wertpapier AG Österreich, Wien	43	94
Verbindlichkeiten Advanced Dynamic Asset Management GmbH	6	87
Darlehen PEH Vermögensmanagement GmbH	0	1.676
Darlehen PEH Wertpapier AG Österreich	0	200
Gesamt	1.180	2.423

Die Sonstigen Verbindlichkeiten sind in voller Höhe innerhalb eines Jahres rückzahlbar. In den Sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von T€ 991 (Vj. T€ 2.215) enthalten.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellung wurde für den ehemaligen Geschäftsführer der am 1. Januar 2002 auf die PEH Wertpapier AG verschmolzenen PH Capital Management GmbH, Peter E. Huber, gebildet. Die Berechnung erfolgt ab 2010 (BilMoG) nach der Projected Unit Credit Methode unter Annahme eines Rententrends von 1,5 % p.a. Der berücksichtigte Rechnungszins gemäß § 253 Abs. 2 HGB beträgt 4,53 %. Der Berechnungsmethode wurden die Sterbetafeln (Richttafeln 2005G) von Klaus Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung der Anwartschaft auf Ehegattenrente erfolgte nach der Kollektivmethode. Die Berechnungen basieren auf einem rechnerischen Endalter von 65 Jahren.

Das Wahlrecht nach Art. 68 Abs. II EGHGB zur ratielichen Ansammlung des Zuführungsbetrages, der sich bei der erstmaligen Anwendung der BilMoG-Vorschriften ergibt, wurde nicht in Anspruch genommen.

Rückdeckungsversicherungen bestehen nicht.

Andere Rückstellungen

Die Anderen Rückstellungen beinhalten folgende Verpflichtungen:

	2014	2013
	T€	T€
Jahresabschluss- und Prüfungskosten	107	114
Tantiemen 2014	77	0
Restkaufpreis (Earn-Out) W&P Financial Services GmbH (Barwert)	30	263
Ausstehende Rechnungen	8	8
Sonstige Personalkosten und ausstehender Urlaub	7	18
Aufwand für Betriebsstätte Salzburg 2013	0	56
Sonstige	72	88
Gesamt	301	547

In den Sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Rückstellungen für Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von T€ 54 enthalten.

Näheres zum Restkaufpreis der W&P (Earnout) siehe Seite 130.

Eigenkapital

Das Grundkapital zum 31. Dezember 2014 beträgt wie im Vorjahr unverändert € 1.813.800 und ist eingeteilt in 1.813.800 Stückaktien.

Gezeichnetes Kapital	€
Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	1.813.800,00
rechnerischer Wert eigene Anteile	- 38.717,00
Stand 01.01.2014 (Ausgegebenes Kapital)	1.775.083,00
Veränderung rechnerischer Wert eigener Anteile 2014	- 60.249,00
Stand 31.12.2014	1.714.834,00
Kapitalrücklage	€
Stand 01.01.2014	3.425.549,50
Stand 31.12.2014	3.425.549,50
Gewinnrücklagen	€
Gesetzliche Rücklage	
Stand 01.01.2014	139.276,19
Stand 31.12.2014	139.276,19
Andere Gewinnrücklagen	€
Stand 01.01.2014	38.717,00
- Veränderung 2014 wg. Erwerb eigener Aktien	- 1.134.283,88
= Stand 31.12.2014	- 1.095.566,88
+ Verrechnung mit Bilanzgewinn	1.095.566,88
Stand 31.12.2014	0,00
Bilanzgewinn / Ergebnisverwendung	€
Stand 01.01.2014	1.455.572,24
- Ausschüttung 2014	- 532.524,90
+ Jahresüberschuss 2014	1.693.628,14
- Verrechnung mit anderen Gewinnrücklagen	- 1.095.566,88
Bilanzgewinn 31.12.2014	1.521.108,60

Die Gesellschaft hat im Jahr 2014 insgesamt 60.249 Stück eigene Aktien für einen Gesamtkaufpreis von € 1.194.532,88 erworben. Zusammen mit den in den Vorjahren erworbenen Aktien in Höhe von 38.717 Stück hält sie zum 31.12.2014 insgesamt 98.966 Stück eigene Aktien.

Die eigenen Aktien betragen insgesamt 5,46 Prozent vom Grundkapital zum 31.12.2014.

Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2013 wurde der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital bis zum 27. Juni 2018 mit Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu insgesamt € 906.900 (Genehmigtes Kapital I: € 544.140, Genehmigtes Kapital II: € 362.760) zu erhöhen. In 2013 hat der Vorstand von der ihm erteilten Ermächtigung zur Erhöhung des Grundkapitals keinen Gebrauch gemacht. Am Abschlussstichtag verbleibt damit ein genehmigtes Kapital i. S. v. § 160 Abs. 1 Nr. 4 AktG in Gesamthöhe von € 906.900.

Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2013 wurde die Gesellschaft ermächtigt, eigene Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG bis zu einem Volumen von 10 % des Grundkapitals bis zum 27. Juni 2018 zu anderen Zwecken als zum Handel in eigenen Aktien zu erwerben. Die Ermächtigung kann ganz oder in Teilbeträgen einmal oder mehrmals ausgeübt werden. Die Gesellschaft hat in 2014 mehrmals von dieser Ermächtigung Gebrauch gemacht und insgesamt 60.249 Aktien (3,32 Prozent des Grundkapitals) zu einem Gesamtkaufpreis von € 1.194.532,88 erworben.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

In den Zinsaufwendungen sind in Höhe von T€ 12 (Vj. T€ 20) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen enthalten.

Die Zuführungen zur Pensionsrückstellung im Jahr 2014 betragen T€ 7. Die Zuführung wurde in Höhe von T€ 2 als Ertrag erfasst und in Höhe von T€ 9 als Zinsaufwand erfasst.

Die Netto-Provisionserträge haben sich auf T€ 2.626 (Vj. T€ 1.916) erhöht.

Geographische Märkte

Der Gesamtbetrag der GuV-Posten

- Zinserträge
- Laufende Erträge aus Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren
- Provisionserträge
- Sonstige betriebliche Erträge

gliedert sich nach folgenden geographischen Märkten:

	2014	2013
	T€	T€
Luxemburg	5.142	4.949
Deutschland	1.339	724
Österreich	390	196
Gesamt	6.871	5.869

Sonstige betriebliche Erträge

Der Posten beinhaltet:

	2014	2013
	T€	T€
Gewinn aus Options- und Futuregeschäften	548	0
Zinserträge aus Unternehmenssteuern	76	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56	197
Erträge aus Weiterbelastung von Kosten	27	45
Geldwerte Vorteile aus der privaten Kfz-Nutzung	14	26
Mieterträge	6	10
Erträge aus Personalweiterbelastung	0	40
Sonstige	170	173
Gesamt	897	491

In Ausnahmefällen sichert die PEH Wertpapier AG das Risiko sinkender performanceabhängiger Gebührenansprüche durch Mikro-Hedge-Positionen (Optionen, Futures) ab. Hieraus resultiert ein Gewinn von T€ 548. Bilanzielle Bewertungseinheiten werden hierfür nicht gebildet. Zum Bilanzstichtag sind alle Mikro-Hedge-Positionen abgewickelt.

Andere Verwaltungsaufwendungen

Die Anderen Verwaltungsaufwendungen enthalten:

	2014	2013
	T€	T€
Administrative Verwaltungs-/Serviceleistungen PEH W. AG Ö (CGU2)	515	0
Rechts- und Beratungskosten	285	606
Raumkosten	194	70
Kommunikation, Bürobedarf	183	86
Werbekosten, Public Relations, Kosten der Hauptversammlung	147	178
Versicherungen, Beiträge	84	152
Reisekosten	59	20
Kosten von Weiterbelastungen der PEH Vermögensmanagement GmbH (Marketing, Personal)	0	225
Aufwand aus Options- und Futuregeschäften	0	56
Sonstige	472	313
Gesamt	1.939	1.706

Die Aufschlüsselung des Abschlussprüferhonorars erfolgt im Konzernabschluss der PEH Wertpapier AG.

Die Sonstigen Verwaltungsaufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Abschreibung von Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (T€ 300), für die Vergütung des Aufsichtsrats einschließlich Reisekosten (T€ 108) und Aufwendungen aus den betrieblichen PKW (T€ 49).

Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere

Aus der Beendigung der Liquidation und Löschung der Titan Consult GmbH resultiert die Abschreibung des Restbuchwertes von € 1.

Auf Grundlage der durchgeführten Impairmenttests (WACC-Ansatz) ergibt sich 2014 kein weiterer Abwertungsbedarf für die Anteile an verbundenen Unternehmen. Dies auch nicht bei den verbundenen Unternehmen, welche Verluste oder nur geringe Ergebnisse im Geschäftsjahr erwirtschaftet haben, weil die Planzahlen ab 2015 positive Ergebnisse (CashFlows) prognostizieren. Die kumulierten Buchwerte dieser Töchter betragen zum 31. Dezember 2014 T€ 3.296 (siehe „Beteiligungsspiegel“, Seite 129).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Im Jahr 2014 ist kein Steueraufwand angefallen.

Sonstige Pflichtangaben

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Wir unterhalten Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen zu diesen Unternehmen und Personen bieten wir diesen vielfach die gleichen Dienstleistungen, die wir unseren Kunden im Allgemeinen erbringen. Unseres Erachtens tätigen wir sämtliche Geschäfte mit diesen Unternehmen zu fremdüblichen Bedingungen. Geschäfte, die zu marktunüblichen Bedingungen zustande gekommen sind, liegen nicht vor.

Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsratsmitglieder

Die an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Aufwandsentschädigungen betragen im Geschäftsjahr T€ 107.

Gesamtbezüge der Vorstandsmitglieder

Nachfolgend werden die Gesamtbezüge jedes Vorstands entsprechend der Mustertabelle des Corporate Governance Kodex in seiner Fassung vom 24. Juni 2014 dargestellt:

Gewährte Zuwendungen im Jahr 2014 (in T€)

Name	Martin Stürner				Sven Ulbrich				Günter Stadler				Summe
	Vorstandsvorsitzender				Vorstand				Vorstand				
Funktion									Austritt zum 31.05.2014				
Datum Ein-/Austritt													
	2013	2014	n(Min)	n(Max)	2013	2014	n(Min)	n(Max)	2013	2014	n(Min)	n(Max)	
1 Festvergütung	200	275	275	275	160	207	207	207	170	159	0	0	
2 Nebenleistungen (Sachbezüge,...)	21	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
3 Summe (1+2)	221	292	275	275	160	207	207	207	170	159	0	0	2.173
4 Einjährig var. Vergütung (Boni, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen)	0	40	0	300	0	67	0	240	0	0	0	0	
5 Mehrjährige var. Vergütung (Mehrjahresbonus, Bezugsrechte,...)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5a Planbezeichnung (Planlaufzeit)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5b Planbezeichnung (Planlaufzeit)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6 Summe (1+2+4+5)	221	332	275	575	160	274	207	447	170	159	0	0	2.820
7 Versorgungsaufwand (Dienstzeitaufwand gem. IAS)	0	0	0	0	0	0	0	0	14	- 21	0	0	- 7
8 Gesamtsumme	221	332	275	575	160	274	207	447	184	138	0	0	2.813

Zufluss im Jahr 2014 (in T€)

Name	Martin Stürner		Sven Ulbrich		Günter Stadler		Summe
	Vorstandsvorsitzender		Vorstand		Vorstand		
Funktion					Austritt zum 31.05.2014		
Datum Ein-/Austritt							
	2013	2014	2013	2014	2013	2014	
1 Festvergütung	200	275	160	207	170	159	
2 Nebenleistungen (Sachbezüge,...)	21	17	0	0	0	0	
3 Summe (1+2)	221	292	160	207	170	159	1.209
4 Einjährig var. Vergütung (Boni, Tantiemen, Gewinnbeteiligungen)	0	0	0	40	0	0	
5 Mehrjährige var. Vergütung (Mehrjahresbonus, Bezugsrechte,...)	0	0	0	0	0	0	0
5a Planbezeichnung (Planlaufzeit)	0	0	0	0	0	0	
5b Planbezeichnung (Planlaufzeit)	0	0	0	0	0	0	
6 Sonstiges, z.B. Vergütungsrückforderungen	0	0	0	0	0	0	
7 Summe (1+2+4+5)	221	292	160	247	170	159	1.249
8 Versorgungsaufwand					14	- 21	- 7
8 Gesamtsumme	221	292	160	247	184	138	1.242

Haftungsverhältnisse, sonstige finanzielle Verpflichtungen sowie nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Als Eventualverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen von EUR 1,00 (Vj. EUR 200.001,00) zu verzeichnen. Die PEH erteilt laufend gegenüber der luxemburgischen Aufsichtsbehörde die für die Fondszulassungen des Tochterunternehmens Axxion S.A., Luxemburg, notwendige Eigenkapitalgarantie. Da dieses Haftungsrisiko weder konkret ermittelbar, noch zu schätzen ist, wird ein Merkposten von EUR 1,00 angegeben. Mit einer Inanspruchnahme der Gesellschaft für diese Beträge ist nach bisherigen Erfahrungen nicht zu rechnen. In der Vergangenheit erfolgte keinerlei Inanspruchnahme oder Geltendmachung der Inanspruchnahme, dies wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch zukünftig so sein.

Es bestanden zum Bilanzstichtag ansonsten keine nicht bilanzwirksamen Geschäfte.

Die finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	davon mit einer Restlaufzeit		
	31.12.2014	bis 1 Jahr	1 – 5 Jahre	5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Verpflichtungen aus Mietverträgen	331	103	228	0
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	14	14	0	0
Gesamt	345	117	228	0

Die PEH Wertpapier AG hat folgende betriebliche Funktionen ausgelagert:

- Meldewesen, Buchführung und Jahresabschlusserstellung an die Firma btu beraterpartner GmbH, Oberursel;

- Die PEH Wertpapier AG Österreich erbringt innerhalb ihrer operativen Einheit (CGU2) administrative Verwaltungs-/Serviceleistungen. Die PEH Vermögensmanagement GmbH hat die nachfolgenden Dienstleistungen an die CGU2 ausgelagert
 - Legal,
 - Compliance,
 - Risikocontrolling,
 - Geldwäsche,
 - Revision,
 - Betreuung des Kundenmanagementsystems,
 - Erstellung von Kundenauswertungen, Rechnungsdaten und Risikoüberwachung.

- die Capanum GmbH, München, die Discover Capital GmbH, Augsburg, die Oaklet GmbH, Frankfurt, die Advanced Dynamic Asset Management GmbH, Oberursel, die First Corporate GmbH, Essingen, die FeGra Capital GmbH, Frankfurt, die Fontis Advisory Office GmbH, Stuttgart, die WFG Wertpapier und Firmen-Beteiligungs GmbH, Gäufelden, die Deutsche Atlas Finanzdienstleistungs AG, Augsburg, die HC Capital Advisors GmbH, Augsburg, die PEH Wealth Management GmbH, Stuttgart, die Svea Kuschel & Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, München, die W&P Financial Services GmbH, München, die PEH Wertpapier AG Österreich, Wien, die W&P Financial Services GmbH, Wien, die Myra Capital GmbH, Salzburg und Frau Gudrun Strouhal, Wien, sind als vertraglich gebundene Vermittler nach § 2 Absatz 10 Satz 6 KWG für die PEH tätig.

Besondere Risiken oder Vorteile für die Finanzlage resultieren aus den Auslagerungen nicht. Die Auslagerungen erfolgen zu fremdüblichen Konditionen.

Sollten Kunden der oben genannten vertraglich gebundenen Vermittler gegenüber der PEH Haftungsansprüche geltend machen, so stellt der vertraglich gebundenen Vermittler die PEH im Innenverhältnis frei.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

Im Geschäftsjahr 2014 bestanden keinerlei Sachverhalte nach § 268 Abs. 8 HGB, welche zu nicht ausschüttbaren Beträgen geführt hätten. Ansonsten wird auf die Erläuterungen auf Seite 134 (Erwerb eigener Aktien) verwiesen.

Zahl der beschäftigten Mitarbeiter

Durchschnittlich waren im Geschäftsjahr acht Mitarbeiter (ohne Vorstand) beschäftigt. Im Vorjahr waren durchschnittlich neun Mitarbeiter (ohne Vorstand) beschäftigt.

Vorstand der Gesellschaft im Geschäftsjahr

- Martin Stürner, Vorstandsvorsitzender, verantwortlich für Finanzen, Controlling, Rechnungswesen & Controlling, Personal, IR, Asset Management und Beteiligungen, Frankfurt am Main, einzelvertretungsbefugt (Verwaltungsratsvorsitzender Axxion S.A., Grevenmacher, Luxemburg; Aufsichtsratsvorsitzender: Axxion Deutschland Investmentaktiengesellschaft mit Teilgesellschaftsvermögen, Frankfurt, ab 09.2014).
- Sven Ulbrich, Vorstand, verantwortlich für Organisation, Produktentwicklung, gebunden Vermittler, Revision, Compliance, Meldewesen, Orga, Admin, IT, Spiesheim, einzelvertretungsbefugt (Aufsichtsratsvorsitzender: PEH Wertpapier AG Österreich, ab 11.2014);
- Bis 31.05.2014: Günter Stadler, Vorstand, verantwortlich für Private Kunden, Beteiligungen, Orga/Admin und Finanzen, Wien.

Mitglieder des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr

- Rudolf Locker, Schmitt, WP, StB, Vorsitzender und unabhängiger Finanzexperte (Aufsichtsratsvorsitzender: btu beraterpartner Holding AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Oberursel; Obema Beteiligungs- und Management AG, Oberursel; Aufsichtsratsmitglied der PEH Wertpapier AG Österreich, Wien);
- Gregor Langer, Kelkheim, Kaufmann, stellvertretender Vorsitzender (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender: PEH Wertpapier AG, Österreich; Verwaltungsrat Compuzz S.A./Barchon/Belgien, ab 01.09.2014);
- Hermann Wagner, Frankfurt, WP, StB (Aufsichtsratsvorsitzender: CBC Business Consultants AG, Frankfurt, bis 07.2014; DEMIRE Deutsche Mittelstands Real Estate AG, PEH Wertpapier AG Österreich, bis 11.2014; stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender: btu beraterpartner Holding AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Oberursel; Aufsichtsratsmitglied: SQUADRA Immobilien GmbH & Co KGaA; Vorsitzender des Beirats: Arminius Kapitalgesellschaft mbH, Frankfurt).

Veröffentlichungen nach § 26 WpHG; Stimmrechtsanteile

Im Jahr 2014 erhielten wir keine entsprechenden Meldungen.

Es bestehen zum 31. Dezember 2014 folgende Stimmrechtsanteile (soweit uns Mitteilungen vorliegen):

	Stimmrechtsanteil		
	Direkt gehalten (Prozent)	Zurechnung (Prozent)	Gesamt (Prozent)
Stürner, Martin	19,7%	6,7%	26,4%
Isartor Verwaltungsgesellschaft mbH, Königstein	6,7%		6,7%
Lorenz, Swen W.	4,44%		4,44%
Falk Strascheg Holding GmbH, München	7,1%		7,1%
Strascheg, Falk F.		7,1%	7,1%
Locker, Rudolf	9,4%		9,4%
German Assets Limited, La Heche / Isle of Sark	4,5%		4,5%
Gomoll, Stefan		4,5%	4,5%

Bis zum Abschlusserstellungszeitpunkt ergaben sich keine Änderungen in den Verhältnissen der Stimmrechtsanteile.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde von der PEH Wertpapier AG abgegeben und den Aktionären auf der Homepage der Gesellschaft (http://www.peh.de/fileadmin/Investor_Relations/Entsprechenserkl%C3%A4rungen/PEH_Wertpapier_AG_-_Entsprechenserkl%C3%A4rung__2015.pdf) zugänglich gemacht.

Frankfurt, den 10. März 2015

Martin Stürner
Vorstand

Sven Ulbrich
Vorstand

Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der PEH Wertpapier AG für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Kassel, 10. März 2015

GBZ Revisions und Treuhand AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bringmann
Wirtschaftsprüfer

ppa. Blanck
Wirtschaftsprüferin

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

**Versicherung der gesetzlichen Vertreter („Bilanz- und Lageberichtseid“)
zum Einzelabschluss und Lagebericht der PEH Wertpapier AG gem.
§ 37y Nr. 1 WpHG i. V. m. §§ 264 Absatz 2 Satz 3 und 289 Absatz 1 Satz 5 HGB**

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Frankfurt, 10.03.2015

Martin Stürner
Vorstand

Sven Ulbrich
Vorstand